

Wie finden Sie uns?

Sie können uns gern einfach anrufen.
Alle Telefonnummern und Informationen
zu unseren Kontaktdaten finden Sie auf
den Innenseiten.

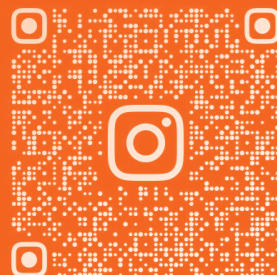
Kontakt

Sozialraumteam Weimar Nord Schöndorf
in Kooperation von der Hufeland Träger
Gesellschaft und dem Caritasverband für
das Bistum Erfurt e.V.

Schöndorf:
im Bürgerzentrum
Carl-Gärtig-Str. 25a
99427 Weimar

Weimar Nord:
Bonhoefferstr. 73a
99427 Weimar

www.caritasregion-mittelthueringen.de
www.htg.de



#sozialraumteam_nord.schoendorf

Sozialraumteam Weimar Nord Schöndorf

Hufeland Träger Gesellschaft

F. Stark
Regionalleitung Träger
Telefon: 0176 315 528 55
sozialraumteam-nord@htg.de

K. Licht
Telefon: 0176 708 786 76

C. Bätz
Telefon: 0179 222 80 64

N. Rohmann
Telefon: 0176 64 94 92 63

R. Pelzl
Telefon: 0176 722 866 32

Caritas

D. Rönnecke
Stellv. Regionalleitung Träger
Telefon: 0179 26 81 666
hze-we@caritas-bistum-erfurt.de

K. Friedrich
Telefon: 0176 579 045 48

T. Sebastian
Telefon: 0157 585 392 48

M. Weißhaupt
Telefon: 0176 579 018 61

Regionaler Sozialer Dienst (RSD)

J. Michel
Regionalleitung RSD
Telefon: 03643 / 762 927

D. Liesegang
Telefon: 03643 / 762 974

M. Franke
Telefon: 03643/ 762 821

J. Lutze
Telefon: 03643 / 762 972

M. Gäbler
Telefon: 03643 / 762 425

D. Pohl
Wirtschaftliche Jugendhilfe
Telefon: 03643 / 762 553

L.-M. Strübe
EGH/Teilhabemanagement
Telefon: 03643 / 762 588

**miteinander
wachsen**
Weimar Nord Schöndorf

Sozialraum
Team

Mitten
drin



Caritasverband
für das Bistum
Erfurt e.V.

weimar
Kulturstadt Europas

Wer sind wir?

Wir sind ein Team von Familienhelfer*innen in den Stadtteilen Weimar Nord und Schöndorf, welches zur Kooperation der Hufeland Träger Gesellschaft und des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. gehört. Unser Team besteht aus **Sozialpädagog*innen mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten**. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen, liebe Eltern, liebe Jugendliche und liebe Kinder uns und unsere Arbeit vorstellen.

Was tun wir?

Wir begleiten und unterstützen Sie und Ihre Kinder im Familienalltag. Dabei orientieren wir uns an Ihren Bedarfen. Unsere Arbeitsweise basiert auf dem Konzept der Sozialraumorientierung. Das heißt, besonders wichtig sind Ihr Wille, Ihre Ziele, die **aktive Mitarbeit aller Beteiligten** und das Kennenlernen von Angeboten Ihres Stadtteils.

Wie sieht die Begleitung aus?

Zu Anfang besprechen wir zusammen Ihre Ziele. **Aufbauend auf diesen Zielen arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an der Erreichung**. Dazu können Sie mit uns **Beratungstermine** in unseren Büros, in Ihrer Umgebung oder bei Ihnen zu Hause vereinbaren. **Wir begleiten Sie** bei Bedarf zu anstehenden Terminen jeglicher Art, z.B. bei Beratungsstellen, Ärzt*innen, Anwalt*innen, Ämtern und Behörden. Außerdem bieten wir verschiedene **Projekte** und **Aktionstage** an, die Sie gern nutzen können.

Was sind unsere Leistungen?

- Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
- Hilfe für junge Volljährige / Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (begleiteter Umgang) (§ 18 (3) SGB VIII)
- fallübergreifende und fallunabhängige Arbeit im Sozialraum

Wobei können wir sie unterstützen?

Unser Angebot ist sehr vielfältig, daher haben wir einen kleinen Überblick erstellt, damit Sie sehen, was möglich ist.

- Beratung zu verschiedenen Themen
- Ideenentwicklung zur Freizeitgestaltung
- Suche nach verschiedenen Hilfsangeboten
- Vermittlung und Begleitung zu Suchtberatungsstellen
- eigene Stärken und Interessen entdecken
- Unterstützung in der Alltagsgestaltung
- Stärkung der Kommunikation in der Familie
- Vermittlung und Begleitung zur Psychotherapie
- Krisenbewältigung und Notfallpläne
- Medienkonsum besprechen
- Überblick über Finanzen ermöglichen
- Unterstützung bei Kita- oder Schulangelegenheiten
- und vieles mehr ...

Für wen sind wir da?

- Familien, Kinder und Jugendliche in erschwerten Lebenssituationen
- Alleinerziehende
- Familien mit multiplen Bedarfen / Problemen
- Eltern, die eine psychische Verletzung erfahren haben
- Familien mit Suchtproblematik
- minderjährige Schwangere und Mütter
- Jugendliche, die sich in der Verselbstständigungsphase befinden

Unsere Prinzipien



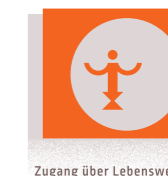
Willensorientierung



Eigenaktivität



Ressourcen



Zugang über Lebenswelt



Kooperation

